2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

TV Gut Heil Neuenburg : TV Apen
Freitag, 22.09.2023, 20:30 Uhr

Geveke fixiert zwei Punkte für den TV Apen

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven traf der TV Gut Heil Neuenburg am vergangenen Freitag auf den TV Apen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Arno Geveke.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Becker / Becker holten mit einem 11:6, 11:8, 8:11, 11:3 gegen Martens / Geveke den ersten Punkt für ihr Team. Die siegbringende Taktik fehlte Wandscher-König und Brost bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Siemers und Bruns ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Lange umkämpft war wenig später das Spiel zwischen Braams / Rogge und Schliep / Schwarzenburg, ehe sich die Spieler des TV Gut Heil Neuenburg in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Malte Becker kam mit der Spielweise von Kai Bruns am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keine Chancen hatte dagegen Daniel Wandscher-König bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Martin Siemers, so dass Siemers seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Es dauerte eine Weile, bis Torsten Becker sein 3:2 gegen Christian Schliep feiern konnte. Kaum Chancen hatte Lothar Brost beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christian Martens, so dass Martens seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Carsten Braams bei seinem Sieg in drei Sätzen von Arno Geveke. Beim 0:3 gegen Heiko Schwarzenburg fand Stefan Rogge von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Malte Becker bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Martin Siemers dann doch niedergerungen worden. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Daniel Wandscher-König und Kai Bruns, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Mit 3:1 siegte am Nachbartisch Torsten Becker gegen Christian Martens und gab dabei nur einen Satz ab. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Fünf Sätze lang beharkten sich Lothar Brost und Christian Schliep, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Carsten Braams gegen Heiko Schwarzenburg, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Heiko Schwarzenburg jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 12:10, 11:8, 19:21, 6:11, 12:14. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten finalen Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 40 Ballwechseln endete. Mit 5:11, 5:11, 11:7, 7:11 verlor am Nachbartisch Stefan Rogge seine Partie gegen Arno Geveke. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2023 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Gut Heil Neuenburg am 08.10.2023 gegen den VfL Edewecht um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.09.2023 gegen den TuS Zetel versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TV Gut Heil Neuenburg

Doppel: Becker / Becker 1:0, Wandscher-König / Brost 0:1, Braams / Rogge 1:0

Einzel: M. Becker 1:1, D. Wandscher-König 0:2, T. Becker 2:0, L. Brost 0:2, C. Braams 1:1, S. Rogge 0:2

TV Apen

Doppel: Siemers / Bruns 1:0, Martens / Geveke 0:1, Schliep / Schwarzenburg 0:1

Einzel: M. Siemers 2:0, K. Bruns 1:1, C. Martens 1:1, C. Schliep 1:1, H. Schwarzenburg 2:0, A. Geveke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2023 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").